# Unterrichtsvorhaben Q2

## Unterrichtsvorhaben 1: Landschaftsmalerei zwischen Abbildung und subjektivem Ausdruck

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kompetenzen | Elemente der Bildgestaltung | ELP-1 | realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, |
| | | ELR-1 | analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, |
| | Bilder als Gesamtgefüge | GFP-2 | erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, |
| | | GFR-2 | erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, |
| | | GFR-5 | überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u. a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit), |
| | Bildstrategien | STP-7 | erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert, |
| | Bildkontexte | KTP-1 | entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit, |
| | Materialien/Medien | Aquarellmalerei | |
| Inhalte | Epochen/Künstler | Landschaftsaquarelle aus Romantik, Expressionismus, Gegenwart:<br>• C.D.Friedrich<br>• Tunisreise Paul Klee, August Macke, Louis Moilliet | |
| | Genre (Schwerpunkt) | Landschaftsmalerei | |
| | Theorie | • Farblehre subtraktive Farbmischung (Grund-, Sekundär-, Tertiärfarben , Ursachen und Wahrnehmung von Erscheinungsfarbe, Licht- und Schattenfarben)<br>• Perspektive in der Landschaft: Horizontlinie, Größen von Objekten<br>• Luftperspektive und Eigenschaften der Bildebenen (Lovis Corinth)<br>• Ästhetische Komposition in der Landschaftsmalerei<br>• Komposition als Bildaussage bis hin zur Allegorie: Landschaften C.D.Friedrichs vor dem Hintergrund seiner romantischen Ideen der Natur als Spiegel der Seele und der Sehnsucht nach Ganzheit mit der Welt / mit Gott<br>• Landschaftsmalerei der Expressionisten als Ausdruck subjektiver Sehempfindung im Zusammenspiel mit der | |

| | | |
|---|---|---|
| | | Autonomie der Farbe |
| | Praxis/Produktion | • Techniken der Aquarellmalerei: Nasstechnik, Trockentechnik, Lavieren, Lasieren, Granulieren, Tupfen<br>• Wiedergabe von Erscheinungsfarbe, Licht- und Schattenfarben<br>• Anwendung der Konzepte, Luftperspektive, Perspektive, Bildebenen<br>• Ästhetische Komposition in der Landschaftsmalerei: Ausschnittbildung, Bildschwerpunkt, Kontraste, Kompositionslinien, Ebenenverbindung |
| | Fachliche Methoden | Produktion:<br>• Skizzieren zur Bildkonzeption<br>• Malen (Aquarellieren)<br>• Reflektieren der Gestaltungsabsicht, kriteriengeleitet beurteilen<br>Rezeption:<br>**Werkimmanente Bildanalyse**<br><u>Formale Analyse des Bildinventars</u><br>• Mündlich und schriftlich beschreiben<br>• beschriftet skizzieren<br>Verzögerte Bildbetrachtung<br><u>Formale Analyse des des Formbestandes und seiner kompositorischen Bezüge</u><br>• Mündlich und schriftlich beschreiben<br>• in reduzierten Formen und mit Richtungspfeilen skizzieren als Kompositionsskizze<br>• mit abstrahierten Formen skizzieren, Formkontraste und –wiederholungen verdeutlichen<br><u>Formale Analyse der Farbe (Quantitäten, Qualitäten, Kontraste, Bezüge):</u><br>• Mündlich und schriftlich beschreiben<br>• Bei romantischen Bildern bildräumliche Farbaspekte begründen<br>• Bei expressionistischen Bildern autonome Farbbeziehungen ausarbeiten<br><u>Formale Analyse der Bildräumlichkeit</u><br>• Bildebenen bei zweidimensionalen Gestaltungen anhand räumlicher Ebenenmerkmale (Anordnung, Farbigkeit, Perspektive) Mündlich und schriftlich beschreiben, beschriftet skizzieren<br>**Vorikonografische Analyse**<br>• Perzept = Beschreibung des Bildes in seiner Formensprache und seines Ausdrucks aus der bisherigen eigenen Erfahrung heraus<br>• Ikonizitätsgrad = Abbildhaftigkeit vs. Abstraktionsgrad feststellen<br>**Ikonografische Methoden**<br>• Recherche zu Romantik: Allegorien, Symbolgehalt einzelner Bildmotive, kunstwissenschaftliche Texte, |

| | | |
|---|---|---|
| | | Internet<br>**Ikonologische Methoden** (Deutung der symbolischen Aspekte bildnerischer Darstellungen als Gesamtsystem = Interpretation, Wertung)<br>• Motivgeschichtlicher Werkvergleich mündlich und schriftlich<br>• Schriftliche Interpretation unter Einbeziehung der Ergebnisse der Formalen Analyse und der ikonografischen Arbeit |
| | Diagnose – und Lerntätigkeiten | Produktion:<br>• Techniken der Aquarellmalerei: Nasstechnik, Trockentechnik, Lavieren, Lasieren, Granulieren, Tupfen erlernen und üben<br>• Perspektive vor der Landschaft und am Foto beobachten, versprachlichen und skizzieren<br>• Erscheinungsfarben in der Landschaft beobachten, versprachlichen und malerisch zunehmend adäquat umsetzen<br>• Luftperspektive und Bildebenen farblich beobachten, versprachlichen und malerisch in Übungen und komplexeren Aufgabenstellungen (Malen vor der Natur und vom Foto umsetzen<br>• Ästhetische Komposition in der Landschaftsmalerei erproben und reflektieren: Ausschnittbildung, Bildschwerpunkt, Kontraste, Kompositionslinien, Ebenenverbindung<br>• Absichtsvoll eine Landschaft als Ausdrucksträger gestalten<br>• Expressionistische Versuche gestalten<br>Rezeption:<br>• Wiedergabe von Erscheinungsfarbe, Licht- und Schattenfarben aus der EF wiederholen, subtraktive Farbmischung anhand des Farbkreises praktisch durchführen und auswerten, eigene Gestaltungen auf dieser Grundlage überprüfen, LB-Texte zur Farblehre lesen und mit Vorkenntnissen abgleichen<br>• Perspektive in der Landschaft zeichnerisch erfassen und mit Vorkenntnissen abgleichen<br>• Luftperspektive und Eigenschaften der Bildebenen: Text von Lovis Corinthlesen und mit eigenen Beobachtungen abgleichen<br>• Ästhetische Komposition in der Landschaftsmalerei benennen: Ausschnittbildung, Bildschwerpunkt, Kontraste, Kompositionslinien, Ebenenverbindung<br>• Komposition als Bildaussage bis hin zur Allegorie: Landschaften C.D.Friedrichs mit Bildanalyse und Kompositionsskizzen in ihrer Struktur erfassen, kunstwissenschaftliche Texte zur Romantik lesen und die Formalanalyse mit den Bedeutungen zu einer Interpretation zusammenführen<br>• Landschaftsmalerei der Expressionisten: Filmmaterial über die Tunisreise auswerten, Bilder von Klee und Macke miteinander und mit dem Schaffen davor vergleichen, |

| | | |
|---|---|---|
| | | eigene Versuche verleichen |
| Leistungskonzept | Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit | Produktion: Reflexionen zu Übungen zur Farbwiedergabe, Aquarelle<br><br>Rezeption: mündliche Mitarbeit bei Bildanalysen, schriftliche Bildanalyse und Interpretation, Mitschriften (Protokolle, Notizen), Arbeitsblätter, Kompositionsskizzen |
| | Leistungsbewertung<br><br>Klausur | Analyse/Interpretation von Landschaftsmalerei C.D.Friedrich (Schwerpunkt Formanalyse, Ikonografie – Einbezug von kunstwissenschaftlichen Texten) |